

Sitzung aller Arbeitskreise

Datum: 5. Februar 2020
Ort: Jugendraum im Kinder- und Jugendhaus JimPazzo
Uhrzeit: 18:00 bis 19:45 Uhr
Teilnehmer: ca. 25 TeilnehmerInnen
Entschuldigt: Frau Liebelt, Frau Schuster,

Tagesordnung

1. Vorstellung Entwurfsplanung "Naturbeobachtungsraum Seeadlerstraße, Am Wasserbehälter", Landschaftsarchitektin Birke Hörner
2. Vorstellung Entwurfsstand Querung Seeblickweg, Joachim Andelfinger, Tiefbauamt/Tragwerksplanung
3. Aufwertung der Freianlagen Stadtteilbibliothek, Helene Hengenreider
4. Projekte der Sozialen Stadt, Karin Lauser
 - 4.1 Blitzlicht aktueller Projektstand
 - 4.2 Neue Projekte:
 - Mosaikprojekt auf dem Marktplatz
 - Modernisierung der Gebäude auf dem Abenteuerspielplatz
5. Sonstiges

TOP 1 Vorstellung Entwurfsplanung "Naturbeobachtungsraum Seeadlerstraße, Am Wasserbehälter", Birke Hörner, Freie Landschaftsarchitektin

Im Rahmen der städtischen Initiative „Lass es blühen“ werden vermehrt auf öffentlichen Flächen die Lebensräume für Wildbienen und andere Insekten ausgeweitet. In diesem Kontext soll auch die Grünfläche Seeadlerstraße am Wasserbehälter zu einem "Naturbeobachtungsraum" umgestaltet werden. Die Landschaftsarchitektin Birke Hörner stellt die Planung im Entwurf vor, siehe Folien 4 -10.

Am 18. Februar 2020 wurde das Projekt dem Bezirksbeirat Mühlhausen vorgestellt und dem Konzept einstimmig zugestimmt. Die Realisierung ist im Herbst 2020 vorgesehen. Für die Bauzeit werden ca. 6 Wochen veranschlagt.

Wir wünschen dem Pilotprojekt in Neugereut im Sinne der Artenvielfalt ein gutes Gelingen, den Naturbeobachtern interessante Erlebnisse und Erfahrungen und viele Nachahmer, damit immer mehr solche Flächen mit dem Ziel einer Biotopvernetzung angelegt werden können.

TOP 2 Vorstellung Entwurfsstand Querung Seeblickweg, Joachim Andelfinger, LHS/Tiefbauamt

Der Fuß- und Radweg-Steg über den Seeblickweg auf Höhe Zuckerbergstraße ist als Holz-/Betonkonstruktion geplant, um die Stadtteile Neugereut und Steinhaldenfeld miteinander zu verbinden. Die Planungsgrundlage zum Steg wurde 2017 in der Fachverwaltung abgestimmt. 2018 wurde die Straßen- und Verkehrsplanung Zuckerbergstraße als Verkehrserschließung nach Steinhaldenfeld erarbeitet.

Der Bau- und Vergabebeschluss liegt vor, die Realisierung ist 2020/21 geplant.
Joachim Andelfinger vom Tiefbauamt/Tragwerksplanung stellt die Planung vor, siehe
Folien 2 – 12.

Diskussion:

Frage:

Wird der Seeblickweg gesperrt, wenn die Baumaßnahmen umgesetzt werden?

Antwort:

An voraussichtlich zwei Wochenenden wird eine Sperrung erforderlich sein.

Frage:

Warum ist überhaupt ein solcher Überweg nötig?

Antwort:

Der Steg soll die gefahrlose Querung der Kinder und Jugendlichen zu ev. Waldheim ermöglichen und eine bessere Anbindung der Bewohner aus dem westlichen Steinhaldenfeld an Neugereut ermöglichen.

Baurechtlich war der Steg war schon im immer im Bebauungsplan vorgesehen, auch um Neugereut und Steinhaldenfeld besser zu vernetzen. Der Bezirksbeiräte Mühlhausen und Bad Cannstatt unterstützen das Projekt, dass im Rahmen der Sozialen Stadt nun als Fuß- und Radweg umgesetzt werden kann.

Frage:

Ist vorgesehen, dass der Radweg auch fortgesetzt wird?

Antwort:

Ja, mit der Radwegeplanung ist abgestimmt, dass die Zuckerbergstraße ausgebaut werden soll, einen Gehweg erhalten soll, so dass dann auch der Radweg fortgeführt werden kann. Denkbar ist auch ist auch ein Ausweisung eine Wanderweges in Richtung Muckensturm/Bad Cannstatt.

Frage:

Wo befindet sich der Zugang auf den Steg auf der Neugereuter Seite?

Antwort:

Der Zugang befindet sich auf der Neugereuter Seite liegt der Zugang im Bereich der Spiel- und Grünfläche Umfeld Arche und in Steinhaldenfeld beim Pfarrhaus St. Bonifatius.

Frage:

Warum dauert die Bauphase mit 8 Monaten so lange?

Antwort:

Die naturnahe Ausbildung der Brücke ist eine Herausforderung für den Holzbau. Die Fertigung der Holzbauteile braucht eine gewisse Zeit. Die Gründungen sind relativ tief, der Bagger muss einige Male umgesetzt werden, die Brückenende müssen beto-

niert werden. Mit den ersten Arbeiten soll im Herbst 2020 begonnen werden. Die Fertigung der Holzteile kann dann über die Wintermonate erfolgen und im Frühjahr 2021 kann es dann draußen vor Ort zügig weitergehen.

Frage:

Wird der Überweg am Kreisverkehr Benzenäckerstraße erhalten bleiben?

Antwort:

Ja, der Kreisverkehr und die Querung für Fußgänger werden an dieser Stelle kommen.

Frage:

Warum dauert die Umsetzung so lange?

Antwort:

2018 wurde entschieden, die Verkehrsmaßnahme aus einem anderen Förderprogramm des Landes umzusetzen. Das hat zu Zeitverzug geführt. Darüber hinaus ist das Projekt planerisch sehr aufwendig. Bezüglich der Busspur und Haltestelle sind Abstimmungen mit den SSB sind erforderlich. Außerdem gab es Einsprüche der Anwohner und Naturschutzbelange müssen berücksichtigt werden. Die Realisierung soll 2021 erfolgen.

Frage:

Die Beleuchtung des Fuß- und Radweg-Stegs war im Handlauf vorgesehen, das wurde so auch im Bezirksbeirat vorgestellt und vom Bezirksbeirat wegen der geringeren Lichtverschmutzung befürwortet. Wird das nicht in dieser Weise umgesetzt?

Antwort:

Diese Beleuchtungsart war zunächst angedacht. Da die Ausleuchtung der Verkehrsfläche über Handlaufleuchten sehr gering ist, hat die Verwaltung mit Stuttgart Netze BW entschieden, die Beleuchtung nun an den Brückenenden, über je einen Beleuchtungsmast und einen 8 Meter hohen Beleuchtungsmast in der Mitte zu ermöglichen. Die Masten werden im Erdreich gründen.

So kann die Brücke besser ausgeleuchtet werden und entgegenkommende Personen können besser erkannt werden. Die Beleuchtung wird in Neugereut auf dem Weg Richtung Lüglsheidestraße fortgesetzt.

TOP 3 Aufwertung der Freianlagen Stadtteilbibliothek, Helene Hengenreider, Leiterin Stadtteilbibliothek Neugereut

Frau Hengenreider erläutert, dass die Aufwertung der Freianlagen der Stadtteilbibliothek schon seit vielen Jahren diskutiert wird. Dabei geht es insbesondere um die Steigerung der Aufenthaltsqualität der Leseterrasse, die Erneuerung der Beläge und ein wildbienenfreundliches Grünkonzept für die umgebenden Freianlagen. Im Rahmen der Sozialen Stadt soll nun diese Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen realisiert werden.



Derzeit wird die externe Vergabe der Freiraumplanung vorbereitet. Die Realisierung der Maßnahme ist frühestens 2021 vorgesehen.

Diskussion

Frage:

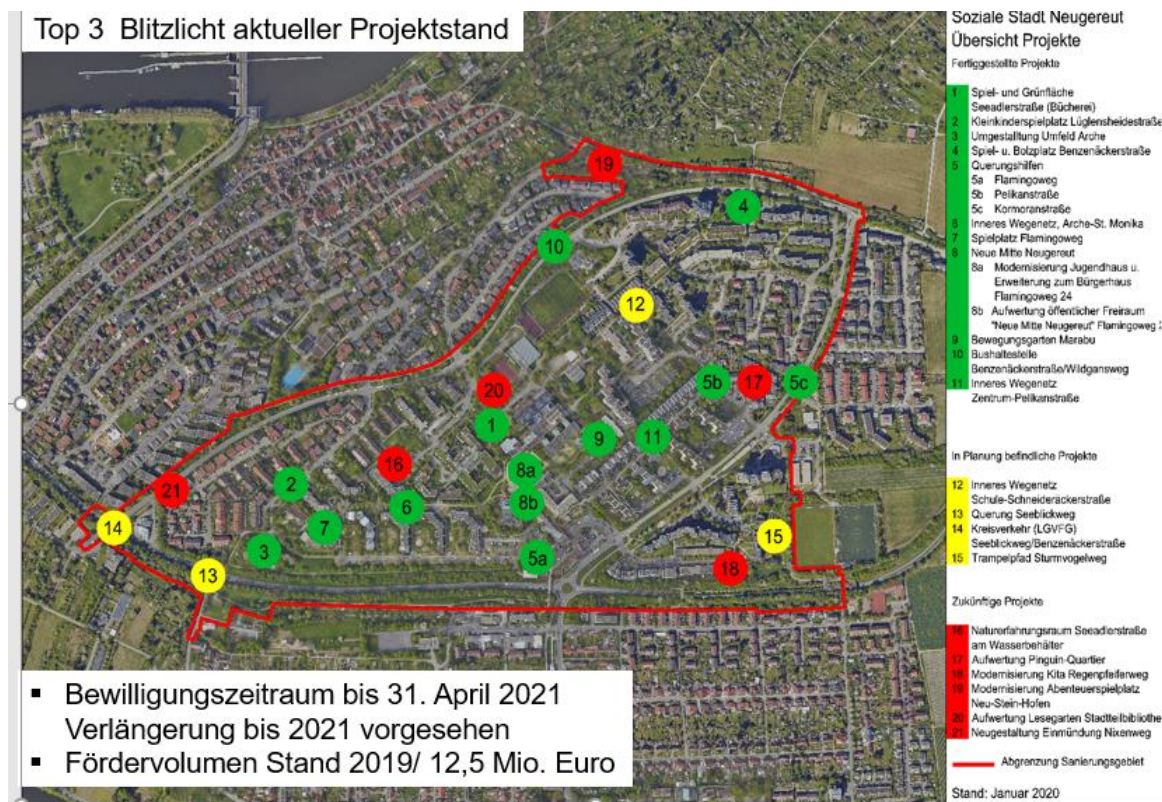
Ist das Tor zum Außenbereich geöffnet, so dass die BewohnerInnen auch außerhalb der Öffnungszeiten den Lesegarten nutzen können?

Antwort:

Ja, das soll so sein.

TOP 4 Projekte der Sozialen Stadt, Karin Lauser

4.1 Blitzlicht aktueller Projektstand



Frau Lauser stellt den aktuellen Projektstand an Hand der Übersicht vor. Mit dem Bauabschnitt Zentrum-Pelikanstraße sind aktuell 11 Projekte bzw. Baumaßnahmen (grün) in Neugereut realisiert worden. Für den letzten Bauabschnitt zur Aufwertung des Inneren Wegeabschnitts, der BA Schule-Schneiderackerstraße wird derzeit die Ausführungsplanung erarbeitet. Die Realisierung ist 2020/21 vorgesehen.

Das Verkehrsprojekt Kreisverkehr Benzenackerstraße wird nun aus einem anderen Fördertopf des Landes finanziert und befindet sich im Stand der Vorentwurfsplanung. Die Realisierung ist frühestens 2021 möglich.

Der Ausbau des Trampelpfades am Regenpfeiferweg zwischen Neugereut und Steinhaldenfeld befindet sich in der Fertigstellung. Die Aussaat der begleitenden Wiesenblumenmischungen erfolgt Ende April/Mai.

4.2 Mosaikprojekt auf dem Marktplatz

Mosaik-Projekt: Aufwertung Fluchthäusle



Kreativ in Neugereut - Mitmach-Mosaik-Projekt auf dem Marktplatz
Das „Fluchthäusle“ mitten auf dem Marktplatz, soll aufgewertet werden.
Im Januar 2020 Einladung zum Mitmach-Projekt der Sozialen Stadt Neugereut.

Der Notausgang aus der Tiefgarage, das „Fluchthäusle“, soll verschönert werden. Der Arbeitskreisbeirat der Sozialen Stadt Neugereut hat beschlossen Mittel aus dem Verfügungsfonds für die Aufwertung bereitzustellen. Es ist vorgesehen, den Betonsockel mit Vogel-Mosaiken aus Glassteinen zu verziern. Für die künstlerische Leitung des Projekts wurde Frauke Löffler aus Gerlingen gewonnen.

Die Künstlerin wird zusammen mit interessierten Teilnehmern Ideen für die Vogelmotive entwickeln, diese mit Mosaiksteinen umsetzen und auf den Betonsockel anbringen. Die Werkstatt-Termine sind für die Teilnehmer kostenlos. Jedoch ist die Gruppengröße auf 12 TeilnehmerInnen begrenzt. Am 14. und 28. Januar 2020 fanden ein Informationsabend und ein erster Werkstatt-Termin statt. Die mit den Teilnehmern ausgewählten Vogelmotive wurden skizzenhaft auf einer Papierbahn aufgebracht. Der Arbeitskreisbeirat wird in seiner nächsten Sitzung die finalen Motive beschließen.

Diskussion

Frage:

Werden die Mosaik zügig auf dem Betonsockel angebracht? Es ist zu befürchten, dass Verzögerungen beim Aufbringen, zu Vandalismus führt.

Antwort:

Die einzelnen Vögel werden auf Netze geklebt und dann zügig auf dem Sockel befestigt. Hier sind noch handwerkliche Unterstützer erforderlich. In der Infoveranstaltung zum Mosaikprojekt wurden ebenfalls Bedenken wegen des möglichen Vandalismus geäußert. Man hat deshalb zwischenzeitlich entschieden, auch den Hintergrund, der ursprünglich nur farblich gestaltet werden sollte, mit Mosaiken auszulegen.

Frage:

Kann man sich noch in das Projekt einbringen? Wie erfährt man von den Terminen?

Antwort:

Bis zu 12 Personen können in der Werkstatt beim Mosaiklegen mitwirken. Bislang sind 8 Personen angemeldet. Es gibt also noch freie Plätze.

Von den Teilnehmenden äußern 1-3 Personen Interesse mitzuarbeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, da nicht davon auszugehen ist, dass die Obergrenze überschritten wird. Die Termine werden am schwarzen Brett im Foyer des Stadtteil- und Familienzentrums ausgehängt.

➤ Frau Links bietet an, die Termine auch über die Facebook Seiten der Sozialen Stadt zu kommunizieren.

Frage:

Wird die Glasfläche oberhalb des Betonsockels auch erneuert?

Antwort:

Ja, es wurde ein Edelstahlgitter ausgesucht, auf dem das Plakatieren nicht mehr möglich ist.

Frage:

Ist es richtig, dass das Bistro keine Tische auf dem Markplatz aufstellen darf?

Antwort:

Es wurde versäumt, einen diesbezüglichen Antrag beim Amt für öffentliche Ordnung zu stellen. Das wurde aber inzwischen nachgeholt. Sobald die Gestattung vorliegt, dürfen die Tische wieder rausgestellt werden.

4.3 Modernisierung der Gebäude auf dem Abenteuerspielplatz



**Gebäude Abenteuerspielplatz
Neu-Stein-Hofen**

- 2020
 - Januar Beauftragung Modernisierungsgutachter/
Februar Beauftragung Statiker,
Ergebnis vor. April/Mai
 - Beauftragung artenschutzrechtliches Gutachten,
Ergebnis vor. November

TOP 5 Sonstiges

Nachrichtlich:

Ankündigung Aktualisierung des Wegweisungssystems in Neugereut

Die Aufwertung des Inneren Wegenetzes kommt in die Zielgerade.

2020/21 ist vorgesehen, den letzten Bauabschnitt Schule-Schneideräckerstraße zu realisieren. Nun soll auch das Thema Aktualisierung des Wegweisungssystems in Angriff genommen werden.

Dazu gab es am 29. Januar 2020 eine verwaltungsinterne Besprechung, zu der auch Herr Peißl - als fachkundiger Bürger - eingeladen war und die Ideen für eine "Wegweisende Beschilderung" erläutert hat.

Das weitere Vorgehen sieht nun vor, dass der Arbeitskreisbeirat über das Thema beraten soll. Hinweise und Antworten des AKB werden vom Tiefbauamt in einem Vorschlag zur Wegweisung berücksichtigt. Das Tiefbauamt stellt den Vorschlag für die Fortschreibung des Wegweisungssystems dann im Bezirksbeirat Mühlhausen vor.